

## Die Gemeinde informiert

Gemeindeversammlung vom 20. März fällt aus

Aus dem Gemeinderat

- Polyfeld, Auftragserteilung Wirtschaftsstrategie
- Vernehmlassung zur Revision des Gesetzes und des Dekrets über die Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse
- Vernehmlassung betreffend Revision des Polizeigesetzes sowie Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen
- St. Arbogast-Kirche Muttenz, sanfte Restaurationsarbeiten an der Ringmauer und Turm-Sicherheit nach bfu

Aus der Verwaltung

- Neue HD-Sender des Schweizer Fernsehens auf allen Kabelnetzen der Region Basel
- Öffnungszeiten Verwaltung über die Basler Fasnachtstage
- Öffnungszeiten Hallenbad Muttenz in den Sportferien
- Jugend- und Kulturhaus FABRIK vermehrt am Samstag geöffnet
- Bauernhausmuseum: Neue Telefonnummer und Öffnungszeiten
- Cool, chum und lueg
- Leistungen für die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause
- Zahlen über Zahlen

Aus dem Gemeinderat

### Polyfeld, Auftragserteilung Wirtschaftsstrategie

Im Zusammenhang mit dem Entwicklungsgebiet Polyfeld ist der Gemeinderat gehalten, die Wirtschaftsstrategie festzulegen. Diesbezüglich ist es von eminenter Bedeutung zu wissen, welche Art von Unternehmen (Branche, Betriebstyp, Unternehmensgrösse etc.) im Polyfeld ihren Platz finden sollen. Ein Ausschuss des Wirtschaftsrates wurde beauftragt, die Entscheidungsgrundlagen für die zukünftige Wirtschaftsstrategie im Rahmen der Polyfeldentwicklung auszuarbeiten. Im Rahmen dieses Auftrags wird der Ausschuss auch die neu formulierten Perspektiven des Kantons Basel-Landschaft bezüglich seines 10-Jahresprogramms (Grundsatzpapier 2012 - 2022) in seine Überlegungen einbeziehen. So sieht der Kanton Basel-Landschaft eine Konzentration der Wirtschaftsstandorte auf wenige Standorte vor, sogenannte Wertschöpfungsstandorte oder strategische Wirtschaftsgebiete. Diese sind: das Dreispitz-Areal, Salina Raurica und das Gebiet Gründen in Bubendorf. Muttenz wird im 10-Jahresprogramm als Forschungscluster genannt. Entsprechend wird der Ausschuss auch prüfen, in welchem Kontext das Polyfeld zu den drei vorgenannten Gebieten steht resp. sich entwickeln soll. Hinzu kommt, dass im Zuge des vorzunehmenden Gesamtüberblicks auch zu berücksichtigen ist, dass Muttenz nebst dem Standort Polyfeld noch über drei weitere Industrie- resp. Gewerbestandorte verfügt: Bizenen, Hagnau und Schweizerhalle. Bei der Frage, welche Unternehmen im Polyfeld angesiedelt werden sollen, sind diese Standorte einerseits im Verhältnis zueinander und andererseits im Verhältnis zum Polyfeld zu setzen. Diese innerkommunale Sicht wird mit der regionalen Sicht (wo steht Polyfeld in der Regionalplanung) ergänzt.

## **Vernehmlassung zur Revision des Gesetzes und des Dekrets über die Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK)**

Mit der regierungsrätlichen Vorlage soll die berufliche Vorsorge für das Personal des Kantons Basel-Landschaft sowie ihre Durchführung durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) auf neue Grundlagen gestellt werden. Die umfassende Reform beinhaltet die folgenden vier Schwerpunkte: Anpassungen an die Änderungen im Bundesrecht, Institutionelle Anpassungen, Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse sowie Umstellung vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat. Mit der vorliegenden Reform bietet die BLPK attraktive Vorsorgepläne für die Gemeinden an. Bereits im März werden verschiedene Informationsveranstaltungen für die Gemeinden stattfinden. Dann besteht die Möglichkeit, sich mit der komplexen Materie vertraut zu machen und Fragen mit den Versicherungsexperten der BLPK zu besprechen. Der Gemeinderat Muttenz wird sich zur geplanten Revision vernehmen lassen und später entscheiden müssen, welches Versicherungsmodell für die Gemeindemitarbeitende gelten soll.

## **Vernehmlassung betreffend Revision des Polizeigesetzes sowie Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen**

Der Gemeinderat hat sich zur rubrizierte Revision vernehmen lassen und sich dabei der ausführlichen und profunden Vernehmlassung des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) angeschlossen.

Mit der Revision des Polizeigesetzes und des Gemeindegesetzes wird die derzeitige, in der Praxis durchaus gut funktionierende Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich der Polizei, d.h. bei der Wahrung der öffentlichen Ordnung und der Sicherheit, nun im Gesetz abgebildet und klarer als bisher geregelt. Ausserdem erhalten die Gemeinden zusätzliche Optionen im Bereich der Verkehrskontrollen. Zudem macht die Festschreibung der Aufgaben nun teilweise bewusster, was immer schon Aufgabe der Gemeinde im Bereich der Wahrung der öffentlichen Ordnung war. Diese Klärung wird begrüsst. Dort, wo Handlungsbedarf erkannt wird, weil die Wahrung der öffentlichen Ordnung bisher nicht vollumfänglich (insbesondere nicht „rund um die Uhr“) sichergestellt war, lassen sich durch die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden oder durch Übertragung sinnvolle Lösungen finden. In diesem Zusammenhang ist als ausgesprochen positiv zu werten, dass es nicht zu einer Einheitsregelung für alle 86 Gemeinden gekommen ist, sondern vielmehr differenzierte Lösungen gefunden werden konnten. Neben der Wahrung der öffentlichen Ordnung, wofür schon nach geltendem Recht alle Gemeinden vollumfänglich zuständig sind, kann grundsätzlich jede Gemeinde künftig auf Wunsch und unter bestimmten Voraussetzungen die Kontrolle des ruhenden Verkehrs und des fahrenden Verkehrs übernehmen. Damit sind die wesentlichen von Gemeindeseite an die Gesetzesrevision gestellten Forderungen erfüllt.

## **St. Arbogast-Kirche Muttenz, sanfte Restaurationsarbeiten an der Ringmauer und Turm-Sicherheit nach bfu**

Vor rund 40 Jahren wurde die Kirchenfassade mit Ringmauer zuletzt renoviert und neu gestrichen. Während der Turm- und Kirchenbau noch gut instand sind, sollte die umfassende Ringmauer einer sanften Renovation unterzogen werden. In den schattigen Partien im Innenbereich sind durch Spritzwasser stark verschmutzte Stellen durch Algen, Flechten und Moos sichtbar und im Aussenbereich sind an vielen Stellen unschöne Abplatzungen von Verputz und mangelhafte Reparaturen zu finden. Zudem sind aufgrund eines technischen Berichtes der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) Massnahmen für die bauliche Sicherung der Treppe im Innern des Kirchturms umzusetzen. Die Stiftung Kirchengut Baselland und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Muttenz stellten - gestützt auf § 11 Abs. 2 des Kirchengesetzes des Kantons Basel-Landschaft - ein Beitragsgesuch an die Einwohnergemeinde Muttenz für die budgetierten Gesamtkosten von CHF 45'000.--. Der Gemeinderat hat einer Kostenbeteiligung

mit einem Drittel der Gesamtkosten zugestimmt, was einem Betrag von CHF 15'000.- entspricht.

Muttenz, 21. Februar 2012  
DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Gemeindeverwalter Sebastian Helmy Tel. 061 466 62 01)

## Aus der Verwaltung

# Neue HD-Sender des Schweizer Fernsehens auf allen Kabelnetzen der Region Basel

Ab 29. Februar werden die TV-Programme des Schweizer Fernsehens in HD-Qualität verbreitet. Mit dem Projekt „Region Basel – ab 29.2.2012 in HD“ stellen die Kabelnetze in der Region Basel sicher, dass alle Kunden im Empfangsgebiet vom neuen HD-Angebot profitieren können. Mittlerweile sieht in der Schweiz jeder zweite Haushalt digital fern und immer mehr Kunden verlangen nach HDTV, welches ohne monatliche Mehrkosten empfangen werden kann. Im Gegenzug wird es Anpassungen im analogen Angebot geben. In der Tagespresse und in weiteren Medien wurde bereits detailliert informiert. Die Auswirkungen für die dem Multimedienetz Muttenz (ehemals GGA Muttenz) angeschlossenen Haushalte sind im separaten Kasten aufgeführt. Für weitere Informationen klicken Sie auf die publizierte Medienmitteilung vom 19.1.2012 auf [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch).

Die **analoge Senderpalette** des Multimedienetzes Muttenz **wird am 29. Februar 2012 um folgende neun Sender reduziert:**

Schweiz 5	Das Vierte
Sport 1	Canale 5 (Italien)
France 3	HRT TV1 (Kroatien)
RTP (Portugal)	TRT (Türkei)
TVE (Spanien)	

Sämtliche TV-Programme, welche künftig auf dem Multimedienetz Muttenz nicht mehr analog verbreitet werden, **sind weiterhin im digitalen Grundangebot zu empfangen**, zunehmend auch in HD-Qualität, sowie ohne zusätzliche Kosten.

## Öffnungszeiten Verwaltung über die Basler Fasnachtstage

Die Verwaltung ist Montag, 27. Februar 2012 den ganzen Tag und am Mittwoch, 29. Februar am Nachmittag geschlossen.

## Öffnungszeiten Hallenbad Muttenz in den Sportferien

Freitag	24. Februar & 2. März	10.00 (*) - 21.30 Uhr
Samstag	25. Februar & 3. März	08.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	26. Februar & 4. März	08.00 - 18.00 Uhr
Montag	27. Februar & 5. März	geschlossen
Dienstag	28. Februar	07.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch	29. Februar	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	1. März	09.00 - 21.30 Uhr

\* In den Schulferien findet das Seniorenschwimmen nicht statt.

Ab Dienstag, 6. März gelten wieder die üblichen Hallenbad-Öffnungszeiten. Alle weiteren Informationen siehe Webseite der Gemeinde Muttenz in der Rubrik Kultur und Freizeit / Sport / Hallenbad Muttenz.



## Jugend- und Kulturhaus FABRIK vermehrt am Samstag geöffnet

Aufgrund eines politischen Vorstosses an der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat geprüft, ob und wie das Jugendhaus am Samstag vermehrt für Jugendliche geöffnet werden kann. Wie am 3. Februar schon einmal mitgeteilt, wird das Jugendhaus während einer Versuchsphase von Januar bis zu den Sommerferien 2012 statt wie bisher einmal pro Monat neu zweimal samstags geöffnet haben. Danach wird über die Versuchsphase berichtet.

### Die nächsten Termine zum Vormerken:

Samstag, 10. März, 16 - 21 Uhr (anschliessend Midnight Basketball)

Samstag, 24. März, 16 - 21 Uhr (anschliessend Midnight Basketball)

Nach der Midnight-Basketballzeit, dh. an den beiden Samstagen 14. und 28. April 2012, wird das **Jugendhaus von 16 bis 23 Uhr geöffnet sein !**

Das Team des Jugendhauses

## Bauernhausmuseum: Neue Telefonnummer und Öffnungszeiten

Neu ist das Bauernhausmuseum an die EDV- und an die Telefonanlage der Verwaltung angeschlossen. Somit konnte der bisherige Swisscom-Anschluss aufgehoben werden. Das Telefon mit der Nummer 061 466 61 29 im Bauernhausmuseum ist jedoch nur zu den Öffnungszeiten des Museums bedient. Für administrative Belange und bei Anfragen für eine Führung durch das Ortsmuseum oder das Bauernhausmuseum steht Frau Erna Imark unter der Nummer 061 466 62 71 gerne zur Verfügung.

### Öffnungszeiten Bauernhausmuseum, Oberdorf 4, MuttENZ, Tel. 061 466 61 29

Das Bauernhausmuseum ist immer am letzten Sonntag in den Monaten April bis Juni und August bis Oktober von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist gratis aber nicht umsonst, denn im typischen MuttENZer Kleinbauernhaus aus dem 17. Jahrhundert zeigen wir das ländliche Wohnen und Arbeiten anhand von Originalobjekten.

Nächster Museumssonntag: 29. April 2012.

## Nähkurse in MuttENZ

Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde MuttENZ im Bereich der Erwachsenenbildung Nähkurse an. Die Einschreibung für die neuen Nähkurse ist offen. Wer Interesse daran hat, in der Zeit vom **16. April 2012 bis 28. September 2012** an einem der Nähkurse im Kurslokal an der Kilchmattstrasse 63 teilzunehmen, kann das Anmeldeformular über [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch) / Verwaltung / Dienstleistungen / Nähkurse herunterladen.

Kurs 1	Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr
Kurs 2	Dienstag	18.30 - 21.30 Uhr
Kurs 3	Mittwoch	8.15 - 11.15 Uhr
Kurs 4	Mittwoch	18.30 - 21.30 Uhr
Kurs 5	Donnerstag	8.15 - 11.15 Uhr
Kurs 6	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Die Kurse kosten pro Semester 300 Franken. Die Kursdurchführung ist nur bei genügend Anmeldungen möglich. **Anmeldeschluss: 29. März 2012.** Weitere Information über Esther Beck Tel. 061 461 70 80, Doris Ott, Tel. 061 461 42 31 oder Gertrud Rüfenacht, Tel. 061 461 64 97

## **Cool, chum und lueg - lueg ... das bieten unsere Ortsvereine**

MuttENZ verfügt über ein aktives Vereinsleben. Rund 100 Vereine decken verschiedenste Interessensgebiete ab. Ob Rudern, Basketball, Singen, Theater- oder Trompete spielen, sie alle stellen eine grosse Bereicherung für ein attraktives MuttENZ dar und sind kaum mehr aus dem „Dorfleben“ wegzudenken.

Unter dem Motto „Cool, chumm und lueg“ führen die Kultur- und Sportkommission (KuSpo) und die Interessengemeinschaft Ortsvereine MuttENZ (IGOM) den ersten gemeinsamen Anlass, Cool, chumm und lueg ..... durch. 38 MuttENZer Ortsvereine bzw. Institutionen werden sich und **ihre Arbeit am Samstag, 21. April zwischen 10.00 und 15.00 Uhr auf dem Gemeinde- und Kirchplatz präsentieren.** Ziel der Veranstaltung ist, die Bevölkerung vermehrt auf die vielseitigen Vereinsaktivitäten aufmerksam zu machen. Nebst Spass und Spiel und vielen interessanten und originellen Darbietungen der teilnehmenden Vereine und Institutionen, erwarten Sie ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen und eine Showbühne mit Unterhaltungsprogramm von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Für das Ok „Cool, chumm und lueg“  
Franziska Stadelmann-Meyer

## **Leistungen für die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause**

Wissen Sie Bescheid über die Hilflosenentschädigung, Betreuungsgutschriften und Pflegebeiträge? Gerne informieren wir Sie über die Details bei den Leistungen der AHV/IV und der Gemeinde.

### **Hilflosenentschädigung der AHV/IV**

Die AHV/IV richtet auch eine Hilflosenentschädigung an pflege-/betreuungsbedürftige Personen aus. Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Entschädigung der AHV ist von Einkommen und Vermögen unabhängig. Die Entschädigung der IV ist unterschiedlich hoch, je nachdem, ob die Versicherten im Heim oder im eigenen zu Hause wohnen.

### **Betreuungsgutschriften**

Diese Gutschriften sind Zuschläge zum rentenbildenden Erwerbseinkommen und sollen jenen Personen ermöglichen, eine höhere Rente zu erreichen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Betreuungsgutschriften sind keine direkten Geldleistungen. Anspruch hat, wer im erwerbstätigen Alter ist und pflegebedürftige Verwandte mit Hilflosenentschädigung *im gleichen Haushalt* betreut.

### **Pflegebeiträge der Gemeinde**

Die kommunalen Pflegebeiträge werden von der Gemeinde MuttENZ an dauernd pflegebedürftige Personen zu Hause ausgerichtet. Der Pflegebeitrag soll die Pflege durch Angehörige, Nachbarn, Freunde etc. fördern und dadurch zu einer Verminderung an Pflegebetten in Heimen und Spitälern beitragen. Im Weiteren hat man ebenfalls Anspruch, wenn die Pflege durch Angestellte geleistet wird. Generell beträgt der Beitrag 20 Franken pro Pflageetag. Ist das steuerbare Vermögen vor Sozialabzug bei Alleinstehenden über CHF 100'000.-- und bei Verheirateten über CHF 200'000.-- so reduziert sich der Betrag auf 10 Franken pro Tag.

Weitere Auskünfte, Merkblätter und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:  
AHV-Zweigstelle MuttENZ, Tel. 061 466 62 06

**Zahlen über Zahlen** (siehe folgende Seite)

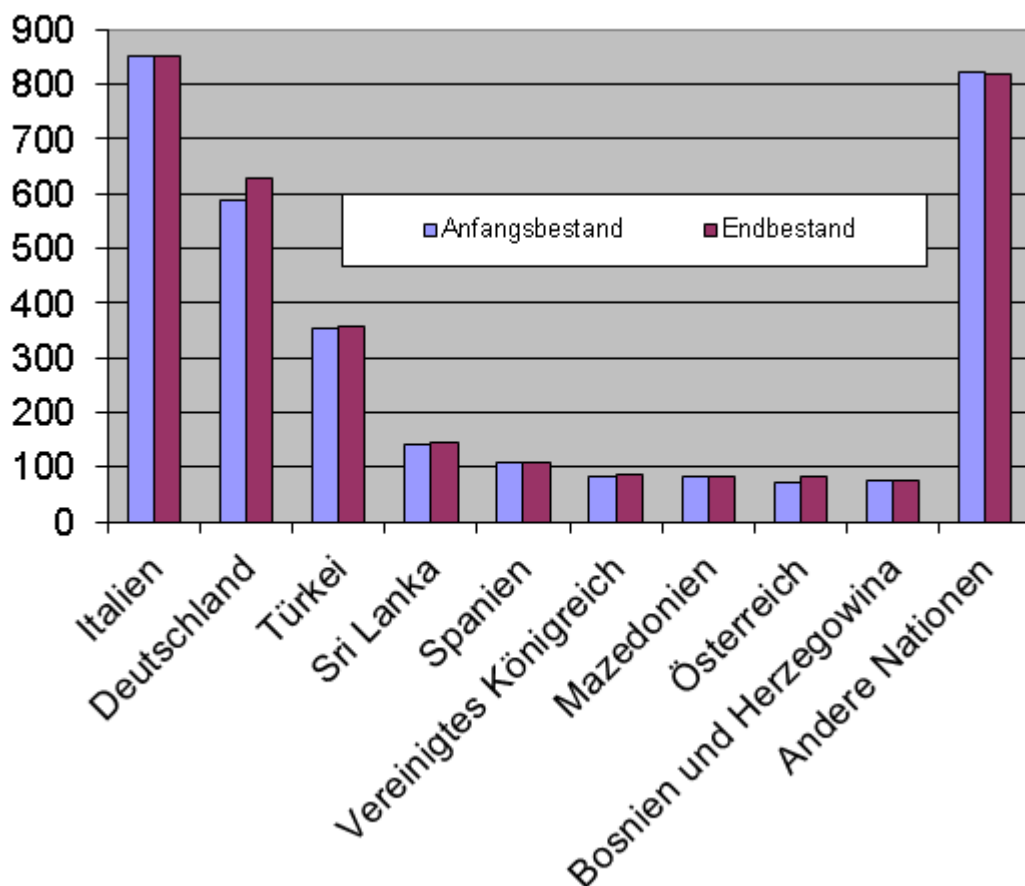
## Zahlen über Zahlen

Einige statistische Angaben zu den Tätigkeiten im Bereich Einwohnerdienste der Verwaltung im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr (in Klammer).

Einwohnerzahl per 31.12.2011:	<b>17401</b> (17333)
Schweizer/Schweizerinnen	10643 (10604)
Ausländer/Ausländerinnen	3234 (3178)
Zuzug:	1165 (1092)
Wegzug:	1089 (1044)
Umzug	715 (670)
Geburten:	133 (162)
Todesfälle	175 (166)
Eheschliessungen	156 (166)
Scheidungen	71 (139)
Identitätskartenanträge	1180 (1233)
Niederlassungsbescheinigungen	1434 (1343)
Verkaufte Tageskarten Gemeinde	2479 (2525) & Auslastung 97.02 % (98.82%)

## Einwohner und Einwohnerinnen nach Nationen

1. Januar 2011 / 31. Dezember 2011



Aus dieser Grafik geht hervor, dass der letztjährige Zuwachs des ausländischen Bevölkerungsanteils auf 18.59 % (2010: 18.46%, 2009: 18.23%) wie in den Vorjahren vor allem durch Zuwanderung von deutschen und österreichischen Staatsangehörigen erfolgte. Der Anteil an Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen bleibt mit 0.31% der Muttenzer Gesamtbevölkerung gegenüber dem Vorjahr (0.35%) praktisch unverändert.